

# SWG Rundschau

Das Mietermagazin der Spremberger Wohnungsbaugenossenschaft eG



FRÖHLICHE  
**W**eihnachten  
&  
EIN GESUNDES JAHR 2024



## Beschlüsse

### Mitglieder- versammlung

Von einem wirtschaftlich erfolgreichen Jahr 2022 berichteten wir auf unserer diesjährigen Mitgliederversammlung. Eine Zusammenfassung sowie einen Überblick über die gefassten Beschlüsse lesen Sie auf den Seiten 2 und 3.



## Baumaßnahmen

Die Sanierungen in der Georgenstraße werden 2024 fortgesetzt. **4**



## Legionellen

Eine hohe Legionellenkonzentration im Wasser kann krank machen. **5**



## Personalien

Wir verabschieden langjährige und begrüßen neue Mitarbeiter. **6**

# Gut gewirtschaftet

**Das positive Betriebsergebnis verdeutlicht es: Das Jahr 2022 war für unsere Spremberger Wohnungsbaugenossenschaft eG erneut von guten wirtschaftlichen Ergebnissen geprägt.**

Über die Verwendung des Jahresüberschusses sowie über die Entlastung von Aufsichtsrat und Vorstand entscheiden in einer Genossenschaft die Mitglieder auf der jährlichen Mitgliederversammlung. Dazu hatten Aufsichtsrat und Vorstand alle Genossenschaftsmitglieder für den 22. Juni 2023 in die Aula der Kollerbergsschule eingeladen. 61 Mitglieder waren unserer Einladung gefolgt.

Der SWG-Aufsichtsratsvorsitzende Herr Lemke leitete die Veranstaltung. Er verlas auch den Bericht des Aufsichtsrates. Der Geschäftsführende Vorstand Herr Zink verlas den Lagebericht des Vorstands. Im Anschluss wurden Fragen der Mitglieder beantwortet.

## Veränderungen im Aufsichtsrat

Seit 1993 war Herr Lemke im Aufsichtsrat der Spremberger Wohnungsbaugenossenschaft tätig, davon allein zehn Jahre

als Vorsitzender. Nach nunmehr 30 Jahren hat Herr Lemke die Arbeit auf eigenen Wunsch beendet. Sein langjähriges Engagement zum Wohle unserer Genossenschaft würdigten Herr Kulisch, Mitglied des Aufsichtsrates, und Herr Koernig, Mitglied des Vorstands, in ihren Reden.

Gern kommt die Genossenschaft seinem Wunsch nach, auf eine persönliche Zu-



**SWG-Vorstand André Zink gratuliert Frank Kulisch zur Wahl zum Aufsichtsratsvorsitzenden**

## Fragen zur Mitgliederversammlung

### Sie fragen, wir antworten



**Im Bereich Glück Auf 13 a/b, 14 a/b und Knappenweg 13 a/b werden Gartenabfälle in den Biotonnen entsorgt.**

Dieses Thema ist uns schon seit einiger Zeit bekannt. Wir haben bereits in Hausanhängen im Wohngebiet darauf hingewiesen, dass Gartenabfälle nicht in die Biotonne gehören. Da uns die Verursacher jedoch nicht namentlich bekannt sind, müssen die dadurch zusätzlich entstehenden Entsorgungskosten leider durch die jeweilige Hausgemeinschaft getragen werden.



**Mit der Stilllegung der Wäscherolle wurde der Zählerkasten abgebaut. Welche Möglichkeiten bestehen für die Garagennutzer, wieder Strom zu bekommen?**

Da die Energiekosten enorm gestiegen sind, ist die Wäscherolle unwirtschaftlich geworden und wir haben uns entschlossen, diese stillzulegen. In diesem Zuge wurde auch der Stromzähler ausgebaut, der Eigentum der Städtischen Werke Spremberg (SWS) ist. Für Garagennutzer besteht die Möglichkeit, sich einen neuen Stromanschluss durch die SWS legen zu lassen. Wir empfehlen alternativ auch die Prüfung eines Akkus für die Beleuchtung. Er hat eine lange Laufzeit und kann immer wieder neu aufgeladen werden.



**Die blauen und gelben Tonnen werden in der Georgenstraße 26 immer von den gleichen Mietern herausgestellt. Auch fehlt eine Einhausung für die Tonnen. Wann wird das Haus saniert?**

Wir haben die Hausmeister gebeten, die Tonnen zur Abholung heraus- und zeitnah wieder hereinzustellen. Eine baldige Sanierung des Gebäudes Georgenstraße 26 war zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung noch nicht geplant. Durch das Engagement der SWG-Mitarbeiter und des Planungsbüros konnten wir das Gebäude jedoch kurzfristig in den Sanierungsplan 2024 mit aufnehmen. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 5. Im Zuge der weiteren Sanierungen in diesem Gebiet ist auch die Errichtung von Mülleinhäusungen geplant.

## Beschlüsse der Mitglieder- versammlung

### 1 Feststellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss 2022 wird festgestellt:

**61** Ja-Stimmen **0** Nein-Stimmen  
Der Beschluss wurde bestätigt.

### 2 Verwendung des Jahresüberschusses

Der Bilanzgewinn in Höhe von 705.398,68 € wird wie folgt verteilt: Einstellung in andere Ergebnisrücklagen: 500.000,00 €, Vortrag auf neue Rechnung: 205.398,68 €

**61** Ja-Stimmen **0** Nein-Stimmen  
Der Beschluss wurde bestätigt.

### 3 Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2022

Den Aufsichtsratsmitgliedern wurde Entlastung erteilt:

**61** Ja-Stimmen **0** Nein-Stimmen  
Der Beschluss wurde bestätigt.

### 4 Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2022

Den Vorstandsmitgliedern wurde Entlastung erteilt:

**61** Ja-Stimmen **0** Nein-Stimmen  
Der Beschluss wurde bestätigt.

### 5 Bestätigung der Spendenzuwendung in Höhe von je 250 € an den Spremberger Kulturbund e.V. und den Georgenbergverein Spremberg e.V.

**61** Ja-Stimmen **0** Nein-Stimmen  
Der Beschluss wurde bestätigt.

### 6 Reduzierung der Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder von 4 auf 3

**60** Ja-Stimmen **1** Enthaltung  
Der Beschluss wurde bestätigt.

wendung zu verzichten und statt dessen an zwei Spremberger Vereine zu spenden. Jeweils 250 Euro gehen daher an den Spremberger Kulturbund e.V. und an den Georgenbergverein Spremberg e.V.

Nach dem Ausscheiden von Herrn Lemke aus dem Aufsichtsrat verringert sich die Zahl der Aufsichtsratsmitglieder vorübergehend auf drei. Der Aufsichtsrat strebt an, die Anzahl seiner Mitglieder im Jahr 2023 wieder auf vier zu erhöhen. Den Vorsitz des Aufsichtsrates übernahm Herr Kulisch.

Zum Abschluss der Veranstaltung waren alle Teilnehmer zu einem Buffet eingeladen. Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmern der diesjährigen Mitgliederversammlung für die aktive Unterstützung unserer Arbeit und bei allen Genossenschaftsmitgliedern für das dem Aufsichtsrat und dem Vorstand entgegengebrachte Vertrauen!

### Vorsitzender des Aufsichtsrats

## Feierlich verabschiedet

**„Wir wünschen dir alles, alles Gute für den nächsten Lebensabschnitt ohne die Spremberger Wohnungsbaugenossenschaft – Gesundheit und Wohlergehen!“ Mit diesen Worten verabschiedete Vorstandsmittglied Lothar Koernig den langjährigen Aufsichtsratsvorsitzenden Andreas Lemke auf der diesjährigen Mitgliederversammlung.**

30 Jahre lang war Andreas Lemke Mitglied im Aufsichtsrat. Seit 2013 hatte er dessen Vorsitz inne. Zur diesjährigen Mitgliederversammlung beendete er seine Tätigkeit auf eigenen Wunsch. Wichtig war ihm bei seiner Arbeit im Aufsichtsrat stets, dass die SWG den Genossenschaftsgedanken mit Leben füllt. Darüber hinaus lag ihm besonders die

Erhaltung und Sanierung der historischen Bausubstanz Sprembergs am Herzen. Herr Koernig würdigte dies in seiner Rede: „Du bist ja bekanntlich ein Fan alter Bauten, die historisch wertvoll sind oder einen gewissen architektonischen Wert darstellen. Durch deinen Widerspruch wurde das Haus Waldstraße 15 vor dem Abriss bewahrt und ist heute eine sehr schöne Wohnanlage. Auch die Bergstraße 1 haben wir modernisiert.“

### Andreas Lemke, ehemaliger Vorsitzender des Aufsichtsrates



Lemkes gesellschaftliches Engagement beschränkte sich jedoch nicht nur auf die Arbeit im Aufsichtsrat. Als Stadtverordneter begleitete er 24 Jahre lang die Entwicklung in Spremberg. Darüber hinaus ist er bis heute im Georgenbergverein Spremberg e.V. und in der Redaktion des Spremberger Heimatkalenders aktiv.

47 Jahre arbeitete der Elektroingenieur in Schwarze Pumpe. Seit Ende des Jahres 2022 ist Lemke im Ruhestand. Seine Zeit will er nun nutzen, um zu reisen und so viel wie möglich von der Welt zu sehen.

Die SWG weiß er in sehr guten Händen. Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand sei in den vergangenen Jahren hervorragend gewesen, erzählt er. Auch bei seinen Kollegen im Aufsichtsrat bedankt sich Lemke für die gute Zusammenarbeit. Und für die Zukunft hofft er, dass die historische Bausubstanz auch weiterhin geachtet und gepflegt wird.

Unsere Baumaßnahmen 2023 und 2024

# Schwerpunkt: Georgenstraße



Neue Balkone im Knappenweg 25 c/d

## Balkonanbau

Seit August dieses Jahres können unsere Mieter im Knappenweg 25 c/d auf ihrem neuen Balkon entspannen und das grüne Umfeld des Wohngebietes genießen.

Auch im Jahr 2024 werden wir weitere Balkone im Wohngebiet anbauen. Dann erhalten die Mieter des Gebäudes Steigerweg 1/2 ein „grünes Wohnzimmer“.



Geplant: Balkone für den Steigerweg 1/2

## Sanierungsarbeiten Georgenstraße

Die Arbeiten in der Georgenstraße 31/32 sind derzeit in vollem Gange: Die Fassade wurde gedämmt, verputzt und gestrichen sowie Fenster, Elektroleitungen und die Heizung erneuert. In den kommenden Wochen werden an der Rückseite des Gebäudes die neuen Balkone angebaut. Nach der abschließenden Gestaltung des Wohnumfeldes können die Mieter nach sicher anstrengenden Monaten ihre „vier Wände“ in einem attraktiven und energiesparenden Wohngebäude genießen. Schon heute möchten wir uns bei allen Mietern für ihr Verständnis und ihre Unterstützung während der Bauphase bedanken!

## Im kommenden Jahr werden wir die Sanierungsarbeiten in gleich zwei Gebäuden im Wohngebiet fortführen.

In der Georgenstraße 25/26 und 29/30 stehen dann die Sanierung der Fassade, der Einbau einer neuen Heizung sowie der Anbau von Balkonen an. Darüber hinaus werden wir in der Georgenstraße 25/26 das Dach erneuern und dämmen.



Sanierungsarbeiten bald abgeschlossen: Georgenstraße 31/32



Sanierung 2024: Georgenstraße 25/26





Ein Aufzugsschacht wird eingebaut

### Aufzüge

Seit einigen Jahren bauen wir jährlich einen Aufzug am Kollerbergring und einen Aufzug in der Lausitzer Straße ein. Dadurch können wir den Leerstand in den Wohnungen der dritten und vierten Obergeschosse verringern und die Attraktivität der beiden Wohngebiete erhöhen. Im Jahr 2023 haben wir Aufzüge in den Gebäuden Kollerbergring 38 und Lausitzer Straße 4 eingebaut. Auch im kommenden Jahr werden wir diese Arbeiten fortsetzen. Geplant ist der Aufzugseinbau in den Gebäuden Kollerbergring 37 und Lausitzer Straße 10.

### Sanierung 2024: Georgenstraße 29/30



## Legionellen

# Damit Duschen nicht krank macht



**Vor einigen Wochen wurden die Trinkwasseranlagen der SWG turnusmäßig auf Legionellen überprüft. Das ist seit einer Änderung der Trinkwasserverordnung aus dem Jahre 2012 im Abstand von drei Jahren gesetzlich vorgeschrieben.**

Im Rahmen dieser Überprüfung werden von unabhängigen Laboren Proben entnommen. Das geschieht in jedem Leitungsstrang an der am weitesten entfernten Stelle, also in der Regel in den oberen Wohnungen.

Die Analyse im Labor ergab bei fast allen Proben keine Auffälligkeiten. Lediglich in einem Objekt waren die Grenzwerte erhöht, jedoch nicht in einer gesundheitsgefährdenden Konzentration.

Auffallend ist, dass einige Mieter in diesem Haus einen sehr geringen Warm-

wasserverbrauch haben. Dadurch werden jedoch die Wasserleitungen nicht regelmäßig mit heißem Wasser durchgespült und Legionellen können sich ungehindert vermehren.

Ist ein Keimherd erst einmal entstanden, können die Erreger durch die gesamte Trinkwasserinstallation wandern und für alle Mieter gefährlich werden. Helfen Sie daher mit, die Trinkwasserleitungen frei von Legionellen zu halten:

**Lassen Sie bitte regelmäßig mehrere Minuten lang an allen Wasserhähnen in der Wohnung das heiße Wasser laufen. Dadurch werden die Rohre durchgespült und Legionellen abgetötet.**

### Legionella pneumophila

#### Vorkommen und Lebensraum

weltweit verbreitete Umweltkeime, hauptsächlich in Wasserleitungen, Klimaanlageanlagen, Schwimmbädern u.a.

#### Symptome „Legionärskrankheit“

schweres Krankheitsgefühl mit Husten, Schüttelfrost, Durchfall, Lungen- und Rippenfellentzündungen

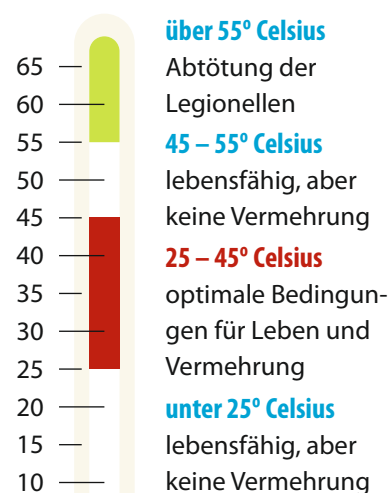
#### Übertragung

Einatmen von bakterienhaltigen Wassertröpfchen bzw. -dampf

#### Vorbeugung

Lassen Sie regelmäßig für mehrere Minuten heißes Wasser aus allen Wasserhähnen fließen. Achtung: Verbrühungsgefahr!

### Lebensbedingungen



## Veränderungen im Team der SWG Spremberg



### Ute Köhler

**Nach 38 Jahren als Sekretärin bei der SWG geht Ute Köhler Ende des Jahres in den Ruhestand. Über ihre Arbeit und über ihre Pläne für die Zukunft berichtet sie selbst:**

Seit 16. Oktober 1985 bin ich als Sekretärin im Unternehmen beschäftigt. Mir hat die Arbeit immer sehr viel Spaß gemacht, aber jetzt freue ich mich auf meinen verdienten Ruhestand.

Ich wohne in der Gemeinde Spreetal im Ortsteil Burghammer am Bernsteinsee. Mein Sohn sagt: „Hier wohnen, wo andere Urlaub machen!“ Von Natur aus bin ich ein sportlicher Typ. So hoffe ich sehr, dass ich noch lange fit und agil bleibe, um unsere schöne Heimat genießen zu können. Ich freue mich auf Spaziergänge, Fahrrad-Runden, Schwimmen und Reisen. Oft hat mir die Zeit gefehlt, um Haus und Grundstück in Schuss zu halten. Gemeinsam mit meinem Mann haben wir nun für all das freie Zeit. Für uns heißt es jetzt, nichts mehr zu müssen. Auch unser Dorfleben ist sehr aktiv und ich möchte da weiterhin mitwirken.

Und – Spremberg ist nicht aus der Welt. Hin und wieder plane ich bei meinen ehemaligen Kollegen einen Besuch ein. Schließlich habe ich mit allen sehr gut und gerne zusammengearbeitet.



### Michael Lohse

**Michael Lohse werden vor allem die Mieter des Wohngebietes Waldstraße / P.-Thomas-Straße / Leipziger und Berliner Straße kennen – in diesen Straßen war unser Hausmeister bisher täglich unterwegs. Ende des Jahres wird er in den Ruhestand gehen.**

Michael Lohse hat den Beruf des Klempners in seiner Heimat Warin bei Wismar gelernt. In die Lausitz brachte ihn der Winter, geblieben ist er wegen der Liebe: Im Rahmen der „sozialistischen Hilfe“ war er im Winter 1978 ins Braunkohle-revier zum Arbeitseinsatz geschickt worden. Hier lernte er seine Frau kennen und blieb in Spremberg.

Nach 40 Jahren bei der SWG geht der 64-Jährige in den Ruhestand. Die Arbeit hat ihm Spaß gemacht und er schätzt sich glücklich, dass er unberührt von den Wirren der Wendejahre stets im gleichen Unternehmen arbeiten konnte. Doch nun freut er sich auf den Ruhestand, auf seine Enkel und auf viele Reisen mit seiner Frau. Für die Zukunft hat er vor allem einen Wunsch: Gesundheit.



### Mandy Seiffert

**Zum 1. August dieses Jahres konnten wir Mandy Seiffert im Unternehmen begrüßen. Sie wird nach ihrer Einarbeitungszeit die Aufgaben von Frau Köhler im Sekretariat übernehmen.**

Die gelernte Bürokauffrau arbeitete in den vergangenen Jahren als kaufmännische Angestellte, als Assistentin der Geschäftsführung und als Sachbearbeiterin für Heiz- und Hausnebenkosten.

Nachdem sie viele Jahre täglich nach Cottbus gependelt ist, freut sich die 46-Jährige sehr, nun endlich in Spremberg arbeiten zu können. Sie fühlt sich sehr verbunden mit ihrer Heimatstadt und genießt neben den kurzen Wegen vor allem die Nähe zu ihrer Familie – Frau Seiffert ist Anfang dieses Jahres stolze Oma geworden und freut sich sehr auf die Zeit mit ihrem Enkel.

In ihr neues und umfangreiches Aufgabenfeld bei der SWG hat sich Frau Seiffert bereits gut eingearbeitet – und das liegt vor allem an der großartigen und umfangreichen Unterstützung durch Frau Köhler, wie sie betont. Dafür möchte sie sich von Herzen bei ihrer Vorgängerin bedanken!



## Saskia Noack

**Frau Noack ist seit Juli 2023 in der SWG beschäftigt. Sie ist das neue Gesicht im Team Wohnungswirtschaft. Für ihre Aufgaben ist Frau Noack bestens ausgebildet – sie hat 2017 in ihrer Heimatstadt Weißwasser den Beruf der Immobilienkauffrau gelernt und seitdem in diesem Beruf gearbeitet.**

Seit 2016 lebt Frau Noack mit ihrem Partner in Spremberg – nun war auch beruflich der Wechsel möglich. Die Frage, warum sie sich für die SWG entschieden hat, kann sie leicht beantworten: Das Vertrauen und die Wertschätzung, die ihr von Anfang an von Kollegen und Vorstand entgegengebracht wurden, haben den Ausschlag gegeben. Und das gute Miteinander hat ihr das Ankommen leicht gemacht.

In ihrer Freizeit treibt Saskia Noack gern Sport. Sie liebt das Joggen und ausgedehnte Wanderungen.

*Wir gratulieren unseren langjährigen Kollegen herzlich zum Ruhestand und wünschen ihnen für die Zukunft viel Freude und Gesundheit!*

*Unsere neuen Mitarbeiterinnen heißen wir herzlich willkommen im Team! Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.*



### Nebenkostenabrechnung

## Betriebskosten bleiben hoch

**Die infolge der Corona-Krise und des russischen Kriegs gegen die Ukraine massiv gestiegenen Betriebskosten waren in den vergangenen Jahren immer wieder Thema in unserer Mieterzeitung.**

Um so erfreulicher war es für uns, dass sehr viele Mieter nach der Jahresabrechnung im Sommer 2023 eine Rückzahlung erstattet bekamen – nicht zuletzt dank ihres sparsamen Verbrauchs und der freiwillig angepassten Vorauszahlungen.

Auch weiterhin werden die Betriebskosten hoch bleiben. Unter anderem die anstehende CO<sub>2</sub>-Umlage wird sich auf der nächsten Nebenkostenabrechnung bemerkbar machen. Daher möchten wir Sie bitten, auch in den kommenden Monaten Ihren Verbrauch im Blick zu behalten, Heiz- und Stromkosten zu sparen und bei Bedarf Ihre Vorauszahlungen anzupassen.

**Wir stehen Ihnen bei Fragen dazu gern für ein Gespräch zur Verfügung.**

## Neue Havarie-Rufnummer

**Bei einer Havarie der Heizungs-, Sanitär- oder Gasanlagen steht uns die Firma Holler & Heilmann ab Ende dieses Jahres nicht mehr zur Verfügung. Bitte nutzen Sie ab dem 1. Januar 2024 die neue Notrufnummer 03563 345410.**

### Was ist eine Havarie?

Havarien sind plötzlich auftretende Schäden am Haus, die zum Beispiel durch Brand, Explosion oder Sturm entstehen. Sie gefährden das Leben und die Gesundheit der Bewohner bzw. beschädigen das Gebäude und Wohnungseinrichtungen. Havarien sind zum Beispiel Gasgeruch, Feuer, Rohrbrüche, der Totalausfall der Heizungsanlage oder des Stroms im gesamten Haus.

### Nicht jeder Schaden ist eine Havarie

Nicht zu Havarien gehören fehlendes warmes Wasser, tropfende Mischbatterien, verstopfte Abflüsse, defekte Türschlossanlagen, Sicherungen oder Steckdosen. Diese Schäden können Sie zu unseren Geschäftszeiten zur Reparatur anmelden.

# Friede, Freude, Eierkuchen

Friede, Freude, Eierkuchen.

Wir alle doch jetzt wieder suchen,  
statt Hektik und statt Zank  
und Streit:

Friede, Freude, Eierkuchen –  
doch warum nur zur  
Weihnachtszeit?

Auch unterm Jahr könnten  
wir denken  
an ein friedliches Zusammenleben  
und einander Freude schenken –  
einander lieben und vergeben!

Würden diese Werte  
alle Tage zählen,  
wäre doch schon viel erreicht,  
zu Weihnachten würde  
dann nur noch fehlen:  
der Eierkuchen – das ist leicht!

*Weihnachtsgedichte.de*

Bitte beachten:

## Geänderte Öffnungszeiten zum Jahresende

Die Geschäftsstelle unserer  
Genossenschaft bleibt zum  
Jahresende vom 22. Dezember 2023  
bis zum 1. Januar 2024 für den  
Kundenbetrieb geschlossen.

Bei Havarien, Störungen und  
dringenden Problemen nutzen  
Sie bitte die nebenstehenden  
Havarierufnummern. Vielen Dank!

## So erreichen Sie uns!

Anschrift Spremberger Wohnungsbaugenossenschaft eG  
Kollerbergring 60, 03130 Spremberg

E-Mail info@swg-spremberg.de

Internet www.swg-spremberg.de

Sprechtag Di.: 8.00–11.30 und 13.00–17.30 Uhr

Geschäftszeiten Mo., Mi., Do.: 7.00–11.30 und 12.00–15.00 Uhr

Fr.: 7.00–11.30 Uhr

### Ansprechpartner in der Geschäftsstelle

<b>Vorstand</b>	(Termine nach Vereinbarung)	03563 2192
<b>Zentrale</b>		
• Frau Seiffert	seiffert@swg-spremberg.de	03563 2192
<b>Wohnungswirtschaft</b>		
• Frau Albrechtsen	albrechtsen@swg-spremberg.de	03563 3454-26
• Herr Brohm	brohm@swg-spremberg.de	03563 3454-23
• Frau Noack	noack@swg-spremberg.de	03563 3454-22
<b>Buchhaltung</b>		
• Frau Spreitz	spreitz@swg-spremberg.de	03563 3454-14
• Frau Anscheit	anscheit@swg-spremberg.de	03563 3454-24
• Herr Katzwinkel	katzwinkel@swg-spremberg.de	03563 3454-25
<b>Technik</b>		
• Herr Schwarzbach	schwarzbach@swg-spremberg.de	03563 3454-17
• Frau Würsig	wuersig@swg-spremberg.de	03563 3454-13
<b>Regieabteilung</b>		
• Herr Rehmann	rehmann@swg-spremberg.de	03563 3454-16 0177 2192-229

### Hausmeister (während der Geschäftszeiten)

<b>WG Kollerbergring</b>		
Herr Kunzmann		0177 2192-234
<b>WG Schomberg/Heinrichsfelder Allee/Bergstraße</b>		
<b>WG Waldstraße/P.-Thomas-Straße/Leipziger Straße/Berliner Straße</b>		
Herr Zimmermann		0177 2192-233
<b>WG Innenstadt und Lausitzer Straße</b>		
Herr Sujatta		0177 2192-232
<b>WG Georgenberg</b>		
Herr Quosig		0177 2192-235
<b>WG Knappenweg/Steigerweg/Glück Auf/Kraftwerkstraße</b>		
Herr Pultermann		0177 2192-227

### Havarieruf außerhalb der Arbeitszeiten der SWG

Heizung/Sanitär/Gas	bis 31.12.2023	0172 7989244	0172 7989245
	ab 01.01.2024		03563 345410
Elektroinstallation		Fa. Bürgel & Noack	0172 7998623
Schlüsseldienst		Fa. HTS - Herr Bulla	0173 9321100

<b>Rauchmelder-Hotline</b>	Brunata-Metrona	0800 0001797
<b>Vodafone-Ansprechpartner</b>	Herr Marschner	01520 3423026

Herausgeber:	Spremberger Wohnungsbaugenossenschaft eG Kollerbergring 60, 03130 Spremberg
verantwort. für den Inhalt:	André Zink, Geschäftsführender Vorstand
Redaktion und Layout:	Susanne Stader, Kommunikations- und Mediendesign
Druck:	Druckhaus Scholz GmbH Pforzheimer Platz 8, 02977 Hoyerswerda